

Psychologischer Abstand

Johannes Fertmann

Psychologischer Abstand

***Die kommunikative Funktion
von Distanz im sozialen Kontext***

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Dissertation, Universität der Künste Berlin

ISBN 978-3-96138-318-4

© 2022 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 39,80

Abstract/Zusammenfassung

Die vorliegende Dissertation beschäftigt sich mit der Funktion und der Bedeutung von Distanz in Interaktionen. Von den möglichen Distanzformen, die zu einer Person oder einem Objekt der Aufmerksamkeit bestehen können, werden in dieser Arbeit räumliche und soziale Distanz diskutiert. Räumliche Distanz ist ein Verhaltensmerkmal von Personen im Raum, soziale oder emotionale Distanz bezeichnet die gefühlte Nähe zu anderen Personen oder Gruppen und wird in der Psychologie in viele theoretische Ansätze integriert. Die Flexibilität der Regulation von Emotionen durch unterschiedliche Abstände ist jedoch wenig untersucht. Daher ist die Flexibilität bei der Dekodierung und Enkodierung emotionaler Kommunikation ein Schwerpunkt dieser Arbeit und wird im zweiten Kapitel behandelt. Als eine Folge dieser Prozesse wird Nachahmungsverhalten beobachtet. Da die vorhandenen Methoden zur Untersuchung der Bedeutung von räumlicher Distanz und sozialer Distanz in Interaktionen wenig dynamisch sind, werden im dritten und vierten Kapitel zwei neue Ansätze für die Untersuchung dieser Konstrukte entwickelt. Im dritten Kapitel wird der Versuch unternommen, über das Erfassen von Augenkontakten soziale Distanz zu messen. Das vierte Kapitel beschäftigt sich zunächst mit der theoretischen und methodischen Basisliteratur zur räumlichen Distanz. Mithilfe dieser Grundlage wird neues Stimulusmaterial entwickelt und geprüft, durch welches der räumliche Abstand zu einer Person in einem realistischen Setting auf einem Head-mounted-Display dargestellt wird. In einem weiteren empirischen Kapitel wird der Versuch unternommen, Blickbewegungsdistanz und dessen Bedeutung für die ästhetische Erfahrung bei der Betrachtung eines Spielfilmes zu untersuchen. Neben den Schwerpunkten der empirischen Kapitel stellt diese Arbeit die Bedeutung der Beobachtung von Verhalten in kommunikativen Situationen in den Fokus. Für die vorgestellten Konstrukte wird die übergreifende These diskutiert, dass in Interaktionen Verhalten anders gemessen und interpretiert werden muss, als dies die gängigen experimentellen Paradigmen der Literatur nahelegen.

Inhaltsverzeichnis

Abstract/Zusammenfassung	V
Tabellenverzeichnis	X
Abbildungsverzeichnis	X
Abkürzungsverzeichnis	XI
1 Einleitung	1
1.1 Verortung innerhalb psychologischer Emotionstheorien	8
1.1.1 Strukturelle Ordnung des Emotionsbegriffs	9
1.1.2 Emotionsprozesstheorien	11
1.2 Ausgewählte Emotionstheorien mit Bezug zu ‚Distanz‘	18
2 Expressionen, soziale Vergleiche und soziale Distanz	23
2.1 Nachahmungsverhalten der Mimik	25
2.2 Soziale Vergleiche	29
2.3 Zusammenfassung und Ausblick auf die Empirie	40
2.4 Studie 1	42
2.4.1 Methode	43
2.4.2 Ergebnisse	46
2.4.3 Diskussion	47
2.5 Studie 2	49
2.5.1 Methode	49
2.5.2 Ergebnisse	52
2.5.3 Diskussion	54
2.6 Studie 3	56
2.6.1 Methode	58
2.6.2 Ergebnisse	60
2.6.3 Diskussion	64
2.7 Generelle Diskussion	65
3 Soziale Aufmerksamkeit und Distanz	68
3.1 Theoretischer Hintergrund	68
3.1.1 Augenkontakt im Kontext sozialer Aufmerksamkeit	71
3.1.2 Funktion gegenseitigen Augenkontakts	72

3.2	Zusammenfassung und Ausblick auf die Empirie	74
3.3	Studie 1 (Pilot)	75
3.3.1	Methode	76
3.3.2	Ergebnisse	77
3.3.3	Diskussion	80
3.4	Studie 2	81
3.4.1	Methode	81
3.4.2	Ergebnisse	83
3.4.3	Diskussion	83
3.5	Studie 3	84
3.5.1	Methode	84
3.5.2	Ergebnisse	86
3.6	Studie 4	90
3.6.1	Methode	91
3.6.2	Ergebnisse	92
3.6.3	Diskussion	93
3.7	Generelle Diskussion	94
4	Theorie und Methoden der räumlichen Distanzforschung	97
4.1	Theoretischer Hintergrund	98
4.1.1	Historische Distanztheorien	100
4.1.2	Interpersonale Distanz	107
4.1.3	Methoden von Distanzmessung in Interaktionen	111
4.1.4	Fazit	113
4.2	Entwicklung des Stimulusmaterials	114
4.2.1	Technisches Setup der Aufzeichnung	115
4.3	Studie 1: Erstellung von Kontextdaten für das Stimulusset	117
4.3.1	Methode	117
4.3.2	Ergebnisse	118
4.4	Studie 2: Expressionen und Abstandspitzeption in VR	119
4.4.1	Methode	119
4.4.2	Ergebnisse	123
4.4.3	Diskussion	124
4.5	Generelle Diskussion	124
5	Einfluss filmspezifischer Einstellungen auf Distanzmerkmale	128

5.1	Visuelle Aufmerksamkeitsforschung und Filmrezeption	131
5.1.1	Verteilungen der Aufmerksamkeit	132
5.1.2	Visuelle Aufmerksamkeit bei Arthousefilmen	135
5.2	Filmanalyse und Bedeutung der Gestaltungsmittel	136
5.2.1	Filmische Gestaltungsmittel mit Differenzqualität	137
5.2.1	Die Filmanalyse im Kontext der Studie	139
5.3	Entwicklung der Fragestellung	141
5.3.1	Rezeptionsmodalitäten für fiktionale Filme	144
5.3.2	Thesen zur Untersuchung ausgewählter Szenen	145
5.4	Studie	147
5.4.1	Methode	148
5.4.2	Ergebnisse	154
5.5	Diskussion	157
6	Schlussbetrachtung	164
7	Literaturverzeichnis	171
8	Anhang	209
8.1	Studienmaterial Kapitel 2	209
8.1.1	Primingfragebogen nach Mussweiler und Markman	209
8.1.2	Social comparison orientation scale (englisch)	210
8.1.3	Social comparison orientation scale (deutsch)	211
8.1.4	State social comparison orientation scale	212
8.1.5	Situational self-awareness scale (englisch)	213
8.2	Studienmaterial Kapitel 3	214
8.2.1	Regressionsmodell Studie 2	214
8.3	Studienmaterial Kapitel 4	215
8.3.1	Merkmale der Distanzkategorien nach Hall	215
8.3.2	Ergebnisse der Bewertung der Modelle	217
8.4	Studienmaterial und Analysedetails Kapitel 5	218
8.4.1	Übersicht der Stimmungsbilder	218
8.4.2	Fragebogen und Items der Rezeptionsmodalitäten	220
8.4.3	Details der Analyse der Szenen	221
8.5	Übersicht der Poweranalysen	232
8.6	Experimente der Arbeit im Überblick	235